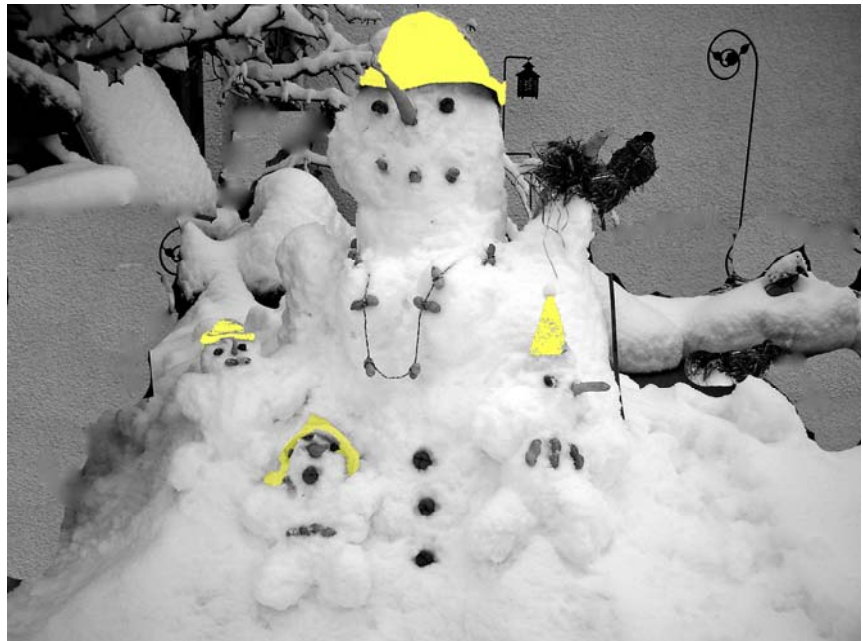


# Aefliger Nachrichten

**Ausgabe 1/2010**

Februar 2010



**Nächste Ausgabe**  
4. Juni 2010

**Redaktionsschluss**  
24. Mai 2010

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Die neuen Aefliger Nachrichten	3
Auszug Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.12.2009	4 - 6
Informationen aus der Gemeindeverwaltung	
- Regierungsstatthalteramt Emmental	7
- Zivilstandsamt Emmental	7
- Wahl- und Abstimmungsausschuss 2010	8
- Geschwindigkeitsmessungen 2009	8
AHV/IV/EO: Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2010	9
Turnhallensanierung	10/11
Jubilare	12
Zuzüger	13
Schule	
- Neues Logo der Schule Aefligen	14
- Unser Leitbild	14
- Ferienplan der Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011	14
- Informationen	15
- Einschreiben Kindergarten / Primarschule	15
- Die verzauberten Brüder – Besuch im Stadttheater	16/17
- Tagesschulangebot an der Schule Aefligen	18
Sturmschaden - 90 Jahre alte Tannen gefällt	19
SVP Sektion Aefligen	19
BDP Bürgerlich Demokratische Partei	20
Gewerbeverein Region Kirchberg	20
Jodlerklub Aefligen	21
Sport	
- Satus Turngruppen	22
- Vitaswiss Gymnastik	22/23
- Pro Senectute	23
- Synchronschwimmen	24
- Kleinkaliberschützen Aefligen	25
- Schützen Rütligen-Aefligen	36
Veranstaltungskalender 2010	27/28
Der aktuelle bfu-Tipp	29
Informationen	30
Blumenschmuck	31
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	32
Impressum	32

## Die neuen Aefliger Nachrichten

Liebe Aefligerinnen, liebe Aefliger  
Liebe Leserinnen und Leser

Der Frühling steht vor der Tür und die Menschen ziehen sich leichtere Kleidung an. Auch die Dorfinformationen Aefligen begegnen Ihnen heute zum ersten Mal im neuen Kleid. Etwas ungewohnt? Die Haarfarbe – Entschuldigung, die Papierfarbe - gefällt Ihnen nicht? Die Brille – Entschuldigung, die Schrift – spricht Sie nicht an? Wir möchten Ihnen kurz beschreiben, was die Vorteile dieser „Mode“ sind und hoffen und wünschen uns sehr, dass auch Sie sich bald an das farbige Erscheinungsbild gewöhnt haben.

Seit längerer Zeit haben wir von verschiedenen Seiten Rückmeldungen erhalten, dass unsere Dorfzeitung „alt“, schon fast antik aussieht. Auch ist die Lesbarkeit auf dem gelben Papier nicht optimal. Von den Bildern ganz zu schweigen. Auch kann man auf dem gelben Papier nicht farbig drucken, weil die Farben verfälscht werden. Also suchten wir eine Variante mit weissem Papier. Es wurde auch eine Möglichkeit mit einem gelben Deckblatt geprüft. Diese wurde aber bald wieder verworfen, weil auf dem Deckblatt wiederum ein farbiger Druck nicht möglich gewesen wäre.

Ein ebenfalls positiver Aspekt der weissen Variante ist eine Kosteneinsparung. Der Preis des gelben Papiers ist in den letzten Jahren im Verhältnis zu normalem weissem Papier gestiegen.

### Das neue Erscheinungsbild

In Zukunft wird die Umschlagseite farbig sein, mindestens blau und gelb. Pläne oder wichtige Informationen können auf der Deckelinnenseite, vorne oder hinten, farbig gedruckt werden. Der Inhalt wird nach wie vor schwarz gedruckt. Am Inhalt wird nichts geändert. Auch die Reihenfolge bleibt gleich.

Nun wünschen wir Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, beim Lesen der vorliegenden Aefliger Nachrichten viele fröhliche Frühlingsgefühle.

Der Gemeinderat  
Die Gemeindeverwaltung  
Die Redaktion der Aefliger Nachrichten



*Die Windrose zeigt die Richtung (fotografiert an der Utzenstorfstrasse 5)*

## Auszug Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3.12.2009

### **Auszug aus dem Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde Aefligen von Donnerstag, den 03.12.2009 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal**

---

Vorsitz:            Leiter Gemeindeversammlung Erwin Muster  
Protokoll:          Gemeindeschreiber Heinz Stähli

Anwesende Stimmberechtigte:                 67  
Eingetragene Stimmberechtigte:             770  
Anwesende nicht Stimmberechtigte:         3

...

#### **Verhandlungen**

##### **1. Überbauungsordnung Ischlagweg, Kreditgenehmigung Erschliessung**

Erwin Muster erteilt das Wort an Ronny Beck.

... (Die Erläuterungen waren in den Aefliger Nachrichten 4 09 abgedruckt.)

Ronny Beck unterlegt seine Ausführungen mit diversen Folien.

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Kredits.

Fragen werden keine gestellt.

Erwin Muster fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

**Beschluss:** Die Genehmigung des Rahmenkredites von insgesamt Fr. 330'000. – für die Erschliessung wird einstimmig erteilt.

---

##### **2. Ersatz Wasserleitungen, Kreditgenehmigung**

Erwin Muster erteilt das Wort an Reto Aeschlimann

... (Die Erläuterungen waren in den Aefliger Nachrichten 4 09 abgedruckt.)

Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Genehmigung des Kredites von Fr.190'000.-.

Fragen werden nicht gestellt.

Erwin Muster fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

**Beschluss:** Der Rahmenkredit von Fr. 190'000. – zur Sanierung der beiden Wasserleitungsabschnitte wird einstimmig genehmigt.

---

### 3. Information zu Tageskarten SBB

Erwin Muster erteilt das Wort an Brigitte Loosli

Der Versuch verläuft viel versprechend, es darf damit gerechnet werden, dass der Verkauf die Beschaffungskosten deckt. Deshalb ist im Voranschlag 2010 dieser Posten aufwandneutral eingesetzt. Im laufenden Jahr fehlen per 30.11.09 zum Kostenausgleich noch Einnahmen von Fr. 680. – oder der Verkauf von 20 Tageskarten, davon waren am 30.11. schon 10 reserviert. 82 % Auslastung im Jahr braucht es damit das Angebot kostendeckend ist. In den Monaten Juli und September wurden Auslastungen von 100 % erreicht. An Auswärtige konnten 231 und an Einheimische 333 Karten verkauft werden. Dieses Resultat sei umso erfreulicher, wenn berücksichtigt werde, dass SBB, Migros und Coop dieses Jahr viele Reiseverbilligungen im Angebot gehabt hätten, schliesst sie ihre Ausführungen.

### 4. Genehmigung Voranschlag 2010

Der vollständige Voranschlag lag auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf und konnte da oder im Internet unter [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch) bezogen werden. Weiter war der ungekürzte Vorbericht in den Aefliger Nachrichten veröffentlicht.

Erwin Muster erteilt das Wort an Urs Frank.

... (Die Erläuterungen waren in den Aefliger Nachrichten 4 09 abgedruckt.)

#### Grundlagen zum Voranschlag

Der Voranschlag basiert auf dem Verkauf von 5 Baulandparzellen und auf der Steueranlage von 1,30 Einheiten. Die Gebühren der Spezialfinanzierungen, wie Wasser-, Abwasser- und Kehrrechtgebühren, bleiben unverändert. Ebenfalls unverändert bleiben der Liegenschaftssteuersatz mit 1‰ vom amtlichen Wert, die Hundetaxe mit Fr. 50. – pro Hund, sowie die Feuerwehersatzabgabe mit 8% der kantonalen Steuer und einem Maximum von Fr. 300. –.

#### Übersicht über den Abschluss des Voranschlages Laufende Rechnung:

Ertrag	4'273'690
- Aufwand vor Abschreibung	3'730'020
<b>Ergebnis vor Abschreibung</b>	<b>543'670</b>
- ordentliche Abschreibung	164'000
- übrige Abschreibungen	350'000
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>29'670</b>

...

Erwin Muster erkundigt sich ob der Voranschlag 2010 genehmigt wird.

**Beschluss:** Der Voranschlag 2010, mit einem Ertrag von Fr. 4'273'690. – und einem Ertragsüberschuss von Fr. 29'670. – bei übrigen Abschreibungen von Fr. 350'000. –, wird einstimmig genehmigt.

### 5. Information zur Sanierung der Turnhalle

Erwin Muster erteilt das Wort an Reto Aeschlimann

Die Sanierung der Turnhalle schreitet gemäss Zeitplan voran. Die äussere Hülle ist vollendet. Zurzeit wird der Innenausbau vorangetrieben. Gemäss Information soll der Beitrag aus dem Sportfonds in der ursprünglich zugesicherten Form ausbezahlt werden.

Geplanter Abschluss des Umbaus soll vor Weihnachten sein. Die Einweihung der "neuen" Turnhalle findet Mitte Mai 2010 statt.

## 6. Verschiedenes

Erwin Muster erkundigt sich ob jemand ein Anliegen an den Gemeinderat hätte, jetzt sei die Möglichkeit dazu.

### 6.1. Fussgängerstreifen auf der Bahnhofstrasse

Patrik Aebi, Utzenstorfstrasse, erkundigt sich, ob nicht auf der Bahnhofstrasse im Anschluss an das Trottoir der Utzenstorfstrasse ein Fussgängerstreifen signalisiert werden könnte. Seine Anfrage begründet er mit der dadurch verbesserten Sicherheit für die Kinder aus dem Dorfteil vor dem Bahnübergang auf ihrem Schulweg.

Reto Aeschlimann informiert, dass dieses Anliegen anlässlich der letzten Baukommissions-sitzung behandelt worden sei. Es werde zurzeit geprüft.

---

## 7. Ehrungen Jungbürger

Brigitte Loosli informiert über die vorgängig durchgeführten Aktivitäten mit dem traditionellen Essen für die Jungbürger und stellt sie der Gemeinde vor. ... (*Die Namen waren in den Aefli-ger Nachrichten 4 09 publiziert.*)

---

## 8. Ausserordentliche Leistungen

Brigitte Loosli stellt die erfolgreichen Sportler vor. Entschuldigt hat sich Thomas Berger er kann die Anerkennung nicht persönlich entgegennehmen. Alle Ausgezeichneten erbringen in ihrer Sportart eine aussergewöhnliche Leistung.

Geehrt werden:

- Silvan Hebeisen als Mitglied beim Eishockey-Schweizermeister 08/09 mit den Elite Novizen vom SCB.  
Erwähnenswert sei sein Wille, Schule und Sport unter einen Hut zu bringen.
- Thomas Lüthi als Schweizermeister und Cupsieger im Unihockey der Saison 08/09 mit der Mannschaft UHC Berner Hurricanes
- Thomas Berger als Trainer des Unihockey-Schweizermeisters der Saison 08/09 des Sportvereins Wiler-Ersigen SWE

Schluss der Versammlung um 21 Uhr 00.

Der Vorsitzende:  
Erwin Muster

Der Sekretär:  
Heinz Stähli

## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Regierungsstatthalteramt Emmental

---

Die Regierungsstatthalterämter Burgdorf, Fraubrunnen, Signau und Trachselwald sind seit dem 1. Januar 2010 zum Regierungsstatthalteramt Emmental zusammengelegt.

Regierungsstatthalteramt Emmental  
 Amthaus  
 Dorfstrasse 21  
 Postfach 754  
 3550 Langnau i.E.  
 Telefon 034 408 1818  
 Fax 034 408 1819  
[rsta.em@jgk.be.ch](mailto:rsta.em@jgk.be.ch)  
[www.be.ch/regierungsstatthalter](http://www.be.ch/regierungsstatthalter)

Büroöffnungszeiten  
 Mo – Do 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr  
 Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Regierungsstatthalter Markus Grossenbacher freut sich, Sie mit seinem Mitarbeiterteam in Langnau begrüssen zu dürfen.

### Zivilstandsamt Emmental

---

Ebenfalls seit dem 1. Januar 2010 gehört Aefligen zum Zivilstandskreis Emmental mit Sitz in Langau.

Zivilstandskreis Emmental  
 Marktstrasse 7  
 3550 Langnau i.E.  
 Telefon 031 635 4150  
 Fax 031 635 4151  
 Mail [za.emmental@pom.be.ch](mailto:za.emmental@pom.be.ch)  
[www.mip.pom.be.ch](http://www.mip.pom.be.ch)

Öffnungszeiten  
 Mo, Mi, Fr 08.30 – 11.30 und 13.30 – 16.30 Uhr  
 Di 08.30 – 16.30 Uhr  
 Do 08.30 – 11.30 und 13.30 – 18.30 Uhr

Gemäss Medienmitteilung der Polizei- und Militärdirektion Bern ist es ab April 2010 bis vorläufig Oktober 2010 möglich, Trauungen an 17 exklusiven Standorten durchzuführen. Für unsere Region steht das historische Trauzimmer am Kirchbühl in Burgdorf zur Verfügung. Weitere Informationen unter [www.mip.pom.be.ch](http://www.mip.pom.be.ch).

Die Gemeindeverwaltung

## Wahl- und Abstimmungsausschuss 2010

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung die Präsidentin und den Vize-Präsidenten des Wahl- und Abstimmungsausschusses gewählt:

Präsidentin                Riesen Claudia, Schalunenstrasse 7  
 Vize-Präsident         Schumacher Samuel, Utzenstorfstrasse 5

## Geschwindigkeitsmessungen 2009

Die Kantonspolizei hat uns folgende Zusammenfassung über die durchgeführten Kontrollen zukommen lassen.

<i>Datum/Zeit</i>	<i>Strasse</i>	<i>Gemessene Fahrzeuge</i>	<i>Ordnungsbussen</i>
8.1.2009 14.30 – 15.30 Uhr	Fraubrunnenstrasse	85	12
20.4.2009 7.15 – 8.30 Uhr	Rüdtligenstrasse	100	4
11.5.2009 6.30 – 8.00 Uhr	Utzenstorfstrasse	216	6
1.9.2009 8.00 – 9.15 Uhr	Fraubrunnenstrasse	98	8
Total		499	30



*Diese Geschwindigkeitsbegrenzung wird wohl kaum eingehalten werden!*



## AHV/IV/EO: Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2010

Die wichtigsten Änderungen auf den 1. Januar 2010 bei der AHV/IV/EO, den Familienzulagen und den Ergänzungsleistungen zur AHV/IV

- Keine Erhöhung der AHV- und IV-Renten auf den 1.1.2010.
- Ergänzungsleistungen (EL): Erhöhung der Durchschnittsprämien (DP) für die obligatorische Krankenpflegeversicherung
- Familienzulagen: Senkung des Beitragssatzes der Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB) und der Familienausgleichskasse ÖKB

### AHV- und IV-Renten

Die AHV und IV-Renten werden auf den 1.1.2010 **nicht** erhöht.

### Berechnungsgrundlagen bei den Ergänzungsleistungen (EL)

Die **Durchschnittsprämien der Krankenpflegeversicherung** für Bezüger von Ergänzungsleistungen betragen ab dem 1. Januar 2010 pro Jahr:

Prämienregion 1:	Erwachsene	Fr. 5'112
	Junge Erwachsene	Fr. 4'320
	Kinder	Fr. 1'224
Prämienregion 2:	Erwachsene	Fr. 4'536
	Junge Erwachsene	Fr. 3'708
	Kinder	Fr. 1'068
Prämienregion 3:	Erwachsene	Fr. 4'212
	Junge Erwachsene	Fr. 3'408
	Kinder	Fr. 984

### Familienzulagenordnung im Kanton Bern

Die Beiträge an die Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB) betragen neu 1.75% der AHV-Lohnsumme (bisher 2.15%). Dieser Beitragssatz gilt auch für die Selbständigerwerbenden. Für Mitglieder der Familienausgleichskasse ÖKB beträgt der Ansatz 1.7% der AHV-Lohnsumme (bisher 1.95%). Die Kinderzulagen bleiben unverändert (Fr. 230.00, Ausbildungszulage Fr. 290.00 pro Monat).

### Weitere Informationen und Auskünfte

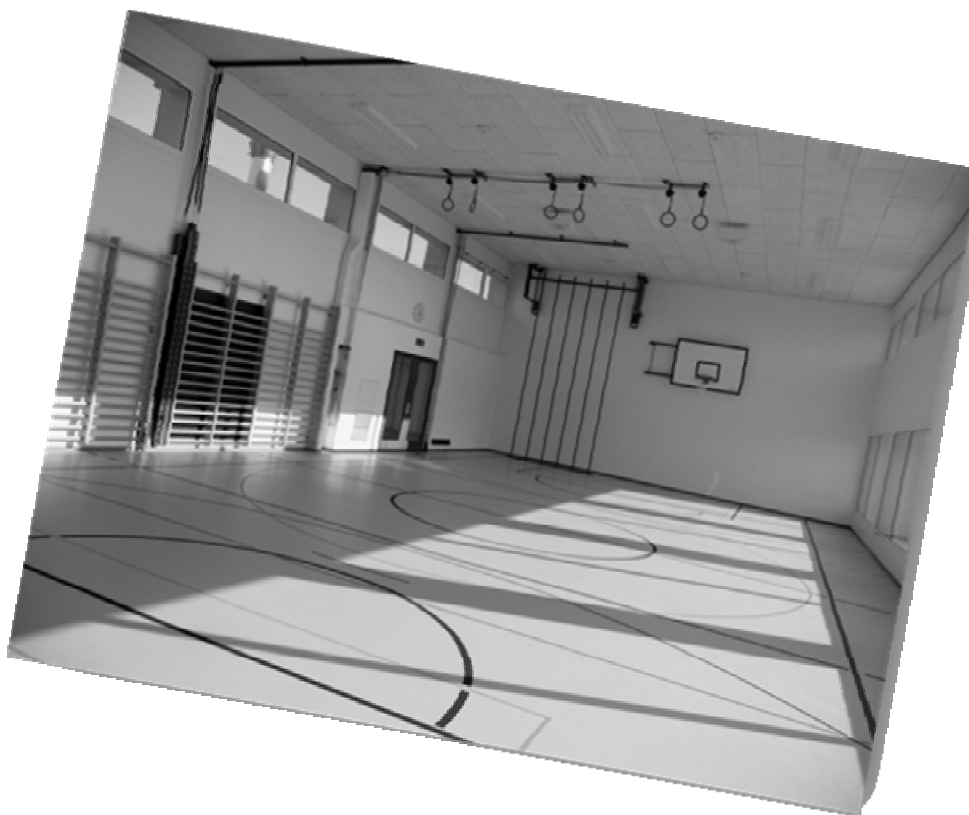
[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei den AHV-Zweigstellen, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgeben.

Bern, Dezember 2009  
Ausgleichskasse des Kantons Bern

\* \* \*

Das Merkblatt zu den „**Betreuungsgutschriften der AHV/IV**“ kann bei der AHV-Zweigstelle, Gemeindeverwaltung Aefligen, bezogen werden. Gegenüber der letztjährigen Veröffentlichung haben die Vorschriften keine Änderungen erfahren.

## Turnhallensanierung



Am 7. Januar konnte die Turnhalle der Lehrerschaft und den Vereinen anlässlich einer kleinen Einführung übergeben werden.

Dies erfolgte nur drei Wochen später als bei Baubeginn im Juni 2009 vorgesehen war. Soweit es sich vor der definitiven Kostenabrechnung, die ungefähr im Mai vorliegen wird, abschätzen lässt, sollten die geplanten Kosten von 1.15 Millionen kaum oder nur um ein bis zwei Prozent überschritten werden. Dies, obwohl sich die Turnhallenkommission auch mit unerwarteten Mehrkosten auseinandersetzen musste. So musste das bestehende Flachdach über der alten Garderobe und dem Geräteraum wegen durchgerosteter Eisen abgebrochen und total neu betoniert werden. Dies allein verursachte Mehrkosten von ca. Fr. 40 000.- und eine Bauverzögerung von drei Wochen. Zudem wurden vom Kanton Auflagen zur Erdbebensicherheit und zur Heizung beziehungsweise zur Isolation gemacht. Da wir aus wirtschaftlichen Gründen auf Sonnenkollektoren verzichteten (Investition von Fr. 30 000.- bei jährlichen Einsparungen von nur Fr. 300.- bis 400.-), verlangten die kantonalen Behörden eine noch bessere Isolation bei den Neubaufassaden und über das ganze Flachdach. Wir hatten jedoch auch Glück. Zum einen war der warme Dezember für die Fassaden- und Flachdacharbeiten Voraussetzung, dass diese noch vor Jahresende abgeschlossen werden konnten. Auch mit dem Beitragsgesuch beim kantonalen Sportfonds standen wir unter einem guten Stern. So wurden wir im Sommer informiert, dass der Fonds grosse Liquiditätsprobleme habe und die hängigen Gesuche alles andere als gesichert seien. Am 17. Dezember kam jedoch die erlösende Nachricht, dass der Regierungsrat für die Turnhalle Aefligen Fr. 262 880.- zugesprochen hat. Aefligen gehört somit zu den letzten Gemeinden, die einen Beitrag von 25 % der Hauptbaukosten zugesprochen bekam (Gesuche ab dem November 2009 werden nur noch mit 10 % unterstützt). Auch von der Förderung

„Klimarappen“ erhalten wir für die Fassadenisolation und den Fensterersatz nochmals netto ca. Fr. 28 000.-.

An dieser Stelle danken wir der Schule und den Vereinen für das Verständnis, mussten sie doch während sechs Monaten auf die Halle verzichten. Ein besonderer Dank gilt ebenfalls Otto Schüpbach, der viele kleine und grössere Arbeiten, die oft sofort ausgeführt werden mussten, erledigte. Er war die Seele der Baustelle. Auch die sehr aufwändigen Baureinigungsarbeiten erledigte er über die Festtage mit „seinen“ Frauen tadellos.

Wir bitten alle künftigen Benutzer der Turnhalle, diese nur mit Hallenturnschuhen und nicht mit den auf dem Rasenplatz getragenen Turnschuhen zu betreten. Auch Bälle, die auf dem Rasenplatz benutzt wurden, gehören nicht in die Halle.

Noch sind einige kleine Fertigstellungsarbeiten in den nächsten Wochen zu erledigen. Vorgesehen ist eine kleine Einweihungsfeier, mit dessen Erlös der Ersatz der Spielplatzgeräte mitfinanziert werden soll.

### **Einweihungsfeier**

**Samstag, den 29. Mai von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr**

Präsident Sonderkommission Turnhalle  
Niklaus Jufer



## Jubilare



*Der Frühling steht vor der Tür – Welch Wonne!  
Die Natur erwacht, dank Wärme und Sonne.  
Der Himmel schickt uns letzte Flocken,  
bald darauf blühen wunderschön, die Osterglocken.  
Müssen nicht länger in der Stube hocken,  
können aus dem Haus gehn und frohlocken.  
Die Sonnenstrahlen lindern oft den Schmerz,  
wecken die Freude und berühren unser Herz.*

**So wünschen wir all unseren Jubilarinnen und Jubilaren im neuen Lebensjahr viel Freude und Sonnenschein.**

### 90 Jahre

Schüpbach	Emma	Schachenweg 3	19.01.1920
-----------	------	---------------	------------

### 88 Jahre

Bärtschi	Dora	Rosenweg 11	08.01.1922
Horst	Rosalie Marie	Bäckerweg 2	04.02.1922

### 86 Jahre

Perozzo-Aebi	Hanna	Hofweg 8	20.01.1024
--------------	-------	----------	------------

### 85 Jahre

Sonderegger	Maria	Eisenbahnweg 14	03.12.1924
-------------	-------	-----------------	------------

### 80 Jahre

Leuenberger	Erika Hedwig	Schalunenstrasse 32	11.12.1929
-------------	--------------	---------------------	------------

### 75 Jahre

Bütikofer-Marti	Margrit	Schachengässli 6	10.01.1935
Gfeller-Dysli	Lisbeth Helene	Usserfeldweg 10	23.02.1935

## Zuzüger

Folgende Personen dürfen wir heute in den Aefliger Nachrichten als Zuzüger begrüßen. Wir wünschen Ihnen ein rasches Einleben in der neuen Umgebung.

<i>Name/n</i>	<i>Beruf</i>	<i>Adresse</i>	<i>Zugezogen aus</i>
Antelo Garcia Jose Manuel	Mitarbeiter	Sägestrasse 27	Burgdorf
Bärtschi Peter	Rentner	Fraubrunnenstrasse 8	Messen
Blaser-Napoleone Beat Ulrich und Napoleone Blaser Marina mit Milena	Dipl. Einkäufer / Hausfrau	Schalunenstrasse 26 A	Kirchberg
Bracher Urs Richard	Zahntechniker	Schalunenstrasse 38	Alchenstorf
Frauchiger Kurt	Disponent	Rosenweg 2	Utzenstorf
Gilgen Ramon		Bahnhofstrasse 16	Radelfingen
Kleeb Hans Rudolf	Rentner	Alte Rüdtligenstrasse 4	Lützelflüh-Goldbach
Klossner-Gygax Fritz und Silvia	Plattenleger / Verkäuferin/ Hausfrau	Fraubrunnenstrasse 12	Bern
Klossner Mario	Drucktechnologe	Fraubrunnenstrasse 12	Bern
Muster Matthias	Chauffeur	Bahnhofstrasse 11	Etzelkofen
Pfister Christa Nicole	Kauffrau	Schalunenstrasse 40	Wynigen
Schild-Furrer Andreas Lukas und Nathalie mit Lean Neal und Lukas Dorian	Chemiker HTL / MTRA	Fraubrunnenstrasse 33	Unterbäch VS
Schrag-Pulfer Andreas und Marlise	Schlosser/Hausfrau	Neuhofstrasse 38	Urtenen-Schönbühl
Schüpbach Jan	Plattenleger	Schalunenstrasse 40	Wynigen
Segessenmann Adrian	Kundenmetzger/ Administrationsarbeiter	Utzenstorfstrasse 2	Kirchberg
Swoboda Patricia	Logistikassistentin	Bahnhofstrasse 11	Etzelkofen
Waldburger Susanne	Pflegefachfrau	Rosenweg 19	Liebefeld



## Wir haben ein neues Logo, das zu unserer Schule passt!

### Unser Leitbild

Dieses Leitbild soll unsere Schule transparent machen, Verständnis wecken, Vertrauen schaffen, um übereinstimmendes Handeln aller zu erwirken. Es dient Lehrpersonen, Kindern, Eltern und Behörden als Orientierungshilfe und Wegweiser.

### Unser Auftrag

- Wir fördern und fordern die Schülerinnen und Schüler auf der Basis des Lehrplans und setzen die Inhalte zielgerichtet um.
- Wir bilden uns als Lehrpersonen und als Team regelmässig weiter.

### Unsere Zielsetzungen

- Wir setzen uns für eine Atmosphäre von gegenseitiger Achtung, Respekt, Vertrauen und Freude ein.
- Wir schaffen motivierende Lernbedingungen, führen gemeinsame Projekte durch und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
- Wir arbeiten zusammen, unterstützen uns gegenseitig und tragen gemeinsam Verantwortung.
- Wir pflegen einen wertschätzenden, sachbezogenen Dialog mit den Eltern, Schulbehörde und mit der Dorfgemeinschaft.

### Unsere Qualität

- Regelmässiger Erfahrungsaustausch, konstruktive Kritik, Förderung der Weiterbildung und geeignete Kontrollinstrumente sind für uns wichtige Voraussetzungen für eine wirksame Qualitätssicherung.

### Unsere Führung

- Die Gesamtverantwortung liegt bei der Schulleitung. Sie ist zuständig für die Organisation und die Administration. Sie sichert die Zusammenarbeit mit der Behörde und vertritt die Interessen der Schule.

## Ferienplan der Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011

### Schuljahr 2009/2010

Frühling	10. April 2010	-	25. April 2010
Sommer	02. Juli 2010 (ab Mittag)	-	15. August 2010 (6 Wochen!)

### Schuljahr 2010/2011

Herbst	25. September 2010	-	17. Oktober 2010
Winter	24. Dezember 2010	-	09. Januar 2011
Sportwoche	29. Januar 2011	-	06. Februar 2011
Frühling	09. April 2011	-	24. April 2011
Sommer	08. Juli 2011 (ab Mittag)	-	14. August 2011

## Einschreiben Kindergarten

---

**Dienstag, 30. März 2010 von 16.00 – 17.00 Uhr**

im Kindergarten mit Familienbüchlein oder Geburtsschein.

Eingeschrieben werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2004 und 30. April 2005 (6jährige), sowie dem 1. Mai 2005 und 30. April 2006 (5jährige) geboren wurden.

Die Kinder, die schon jetzt den Kindergarten besuchen, sind bereits angemeldet.

Die Kindergärtnerinnen  
Die Schulkommission

## Einschreiben Primarschule

---

Eingeschult werden diejenigen Kinder, die zwischen dem 1. Mai 2003 und 30. April 2004 geboren wurden.

Kinder, die schon den Kindergarten besuchen, müssen nicht mehr für die Schule eingeschrieben werden.

Ist dies jedoch nicht der Fall, melden sie sich bitte bis am 30. März 2010, bei Frau Janine Hofer, Tel. 034 422 06 59 oder via E-Mail: [schuleaefligen@bluewin.ch](mailto:schuleaefligen@bluewin.ch).

Die Lehrerschaft  
Die Schulkommission

## Informationen

---

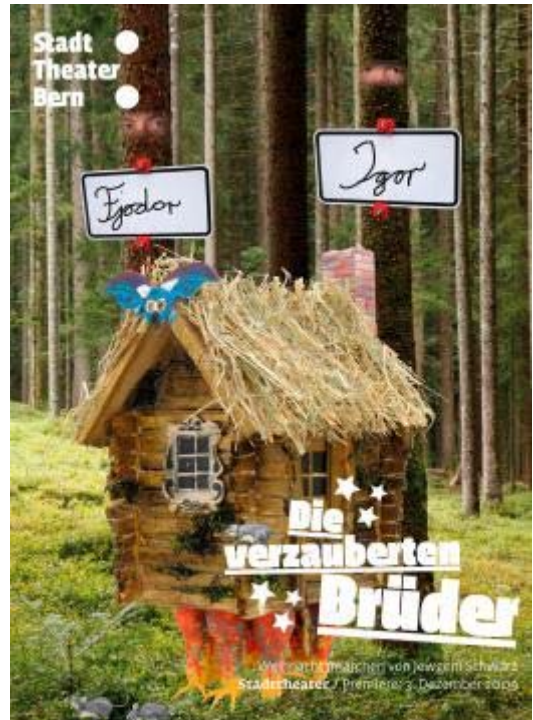
- Frau Renate Bühlmann hat ihre Unterrichtstätigkeit per 7. Januar wieder aufgenommen.
- Seit dem 11. Januar turnen die Schülerinnen und Schüler in der neuen Turnhalle.
- Die ganze Schule ist im neuen Jahr mit dem Projekt „Miteinander-Füreinander“ gestartet, welches zum Ziel hat, den Umgang untereinander zu stärken. Folgende Aspekte sind uns dabei wichtig: 1. Rücksicht, 2. Freundlichkeit, 3. Respekt, 4. Halt/Stopp, 5. Ordnung
- Folgende Tage sind schulfrei wegen Fortbildung: Mittwoch, 17.3. und 2.6, Freitagnachmittag, 30.4.
- Am 30. März findet ein Projekttag mit der ganzen Schule statt
- 14. Mai: Auffahrtsbrücke (unterrichtsfrei)
- Die Schlussfeier findet am 1. Juli statt.

# Die verzauberten Brüder

## Märchen von Jewgeni Schwarz

Am 15. Dezember 2009 besuchten die Dritt- und Viertklässler im Stadttheater Bern das Weihnachtsmärchen. Hier einige Kommentare der Schülerinnen und Schüler:

Die Hexe Baba Jaga hatte 3 mal den Purzelbaum gemacht und fällt ab der Bühne. Es waren drei Brüder und die hießen Ejdor, Igor, Iwanuschka. Ejdor und Igor waren in Bäumen verwandelt.



Die Hexe Baba Jaga hatte ein Haus das konnte auf Hühnerbeinen laufen.



Die Muffler hat ihre beiden Löhne verloren. Sie sind in zwei Bäume verwandelt worden. Sie sucht sie in dem Wald bei der Hexe Baba Jaga

Scharik ist sehr sehr süß. Baba Jaga ist sehr sehr sehr klug. Scharik ist sehr wachsam und clever. Baba Jaga wohnt in einem Haus mit Hühnerbeinen.



Mir hat der Bär Mischka sehr gut gefallen. Wenn er aufpassen musste, schlief er immer ein.



Murlewitsch ist ein sehr edler Kater. Er mag es sehr, wenn man ihn kraut. Man muss ihn höflich hervorrufen, sonst kommt er nicht.



Scharik steckt in der Obhut der Hexe Baba Jaga. Als Kater Murlewitsch streichelt wird Scharik eifersüchtig.

Kater Murlewitsch hört nicht auf Miez, Miez, sondern auf: Eure Majestät, Kater Murlewitsch, könnt ihr bitte herkommen?"

Die Hexe Baba Jaga hatte immer dem Bär Mischka immer Mistkafe gesagt. Das war sehr lustig.



Mir hat am besten der Hund und die Hexe gefallen. Die Hexe war sehr gruselig und der Hund sehr herzlich.

Mir hat den Bär Mischka gefallen, weil er so lustige Sachen machte. Die Hexe Baba Jaga hat eine komische Nase.



Einwohnergemeinde Aefligen  
Gemeindeverwaltung

Telefon 034/445 23 93

Fax 034/445 74 02

E-Mail [gemeinde@aefligen.ch](mailto:gemeinde@aefligen.ch)

## Tagesschulangebot an der Schule Aefligen

---

### Liebe Eltern

Wir haben die Auflage der Erziehungsdirektion des Kantons Bern jährlich zu überprüfen, ob auch in unserer Gemeinde der Bedarf einer Tagesschule besteht.

Um ein Tagesschulangebot im Rahmen der diversen Auflagen umzusetzen, braucht es eine lange Vorbereitungszeit. Deshalb gilt diese Umfrage für das Schuljahr 2011/12.

### Was versteht man unter einem Tagesschulangebot?

Unter dem Begriff „Tagesschulangebot“ wird im Kanton Bern ein freiwilliges, teil- oder vollzeitliches pädagogisches Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts verstanden. Das Betreuungsangebot der Gemeinde richtet sich nach der ermittelten Nachfrage der Eltern aus.

Tagesschulangebote sollen die Ziele der Volksschule unterstützen und den Eltern die Verbindung von Familie und Beruf ermöglichen.

Tagesschulangebote können aus Modulen mit verschiedenen Inhalten bestehen:

- > Frühbetreuung
- > Mittagsverpflegung und Betreuung
- > Aufgabenbetreuung
- > Nachmittagsbetreuung nach dem Unterricht
- > Nachmittagsbetreuung an schulfreien Tagen

Die Nutzung der Angebote ist *freiwillig*. Die Kosten gehen zu Lasten der Eltern und werden nach einkommensabhängigen, kantonalen Tarifen berechnet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Karin Wälti  
Fliederweg 7  
3426 Aefligen                      Telefon 034 422 03 41

Falls Sie Interesse haben, füllen Sie bitte den untenstehenden Talon aus.

Wir werden Sie nach der Auswertung der Umfrage informieren, ob der Bedarf in der Gemeinde vorhanden ist, um ein Tagesschulangebot zu entwickeln.

Schulkommission Aefligen

----- **Talon ausschneiden** -----

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Strasse:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Name des Kindes/der Kinder:** \_\_\_\_\_

**Alter des Kindes/der Kinder:** \_\_\_\_\_

<p><b>Bitte diesen Talon bis 30. Juni 2010 retournieren an:</b></p>
---

<p>Karin Wälti Fliederweg 7 3426 Aefligen</p>
---

## Sturmschaden

Beim letztjährigen Sturmwind wurden zwei gut 90 Jahre alte Tannen auf dem Sportplatz in Aefligen stark in Mitleidenschaft gezogen. Aus Sicherheitsgründen wurden sie am 28. Januar von Hansruedi Hager, Fritz Schüpbach und Stefan Perozzo gefällt.



## SVP Sektion Aefligen



**Kantonale Wahlen:**

**Sonntag, 28. März**

**Hauptversammlung**

**Montag, 29. März**

**Dorfzorg:**

**Sonntag, 12. Sept., ab 9.00 Uhr  
im Wagenschopf am Rütacherweg**

**Funktionären-Apero:**

**Montag, 25. Oktober (gemäss sep.  
Einladung)**

**Chlausensuppe:**

**Montag, 6. Dezember, ab 18.00 Uhr  
vor der Post**

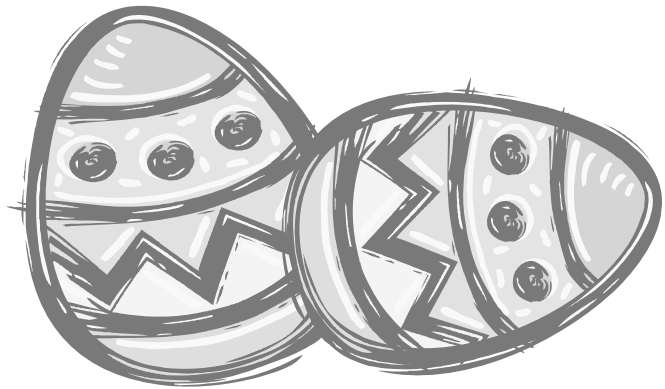
## BDP Bürgerlich Demokratische Partei

# Ostereiertütchen

**Ostersonntag, 4. April 2010  
10.00 – 12.00 Uhr  
vor dem Gemeindehaus**

Ein Osternest gefüllt mit bunten Ostereiern wartet auf Sie. Kommen Sie vorbei und „stossen„ Sie mit uns an.

Freundlich laden ein  
Die Sympathisanten der BDP



## Gewerbeverein Region Kirchberg

Termine für die Mitglieder der Gemeinden:  
Aefligen / Ersigen / Kernenried / Kirchberg / Lyssach  
Niederösch / Oberösch / Rüdtligen-Alchenflüh / Rüti b.Lyssach

### **Freitag, 26. März 2010**

- 16 Uhr Betriebsbesichtigung bei der Schreinerei Läng in Ersigen
- 18 Uhr 30 Hauptversammlung im Bären Ersigen
- 19 Uhr 30 Nachtessen im Bären Ersigen und gemütliches Beisammensein.

### **Freitag, 17. September 2010**

- 13 Uhr Herbstausflug mit Nachtessen bei einem Vereinsmitglied in der Region.

Für die Anlässe werden die Mitgliederfirmen eine Einladung erhalten.

Der Vorstand wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Gespräche und erhofft sich dadurch eine vermehrte, intensivere Zusammenarbeit der in der Region ansässigen KMU-Betriebe. Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Weitere Informationen finden sie unter [www.gewerbe-kirchberg.ch](http://www.gewerbe-kirchberg.ch) und [www.bernerkmu.ch](http://www.bernerkmu.ch)

Ihre Co-Präsidenten  
Sara Hirschi-Wasser und Heinz Grundbacher

## Jodlerklub Aefligen

### Bericht von der Hauptversammlung

Am Freitag 15. Januar 2010 fand die Hauptversammlung des Jodlerclubs Aefligen statt. Die Mitglieder trafen sich um 19.00 Uhr im Rudswilbad zum Apéro. Anschliessend gab es ein feines Nachtessen, (Karreebraten, Spätzli, Gemüse und Salat) das vom Club bezahlt wurde.

Um 20.15 Uhr eröffnete der Präsident Kaspar Kohler die HV und begrüsst die Anwesenden und im Speziellen die Ehrenmitglieder. Die Versammlung wurde zügig nach den Traktanden abgehalten. Der Kassier konnte dank einem guten Dorffest, einem gut besuchten Jodler-Abend, und diversen anderen Auftritten einen kleinen Gewinn präsentieren. Leider hatte der Kassier Hansueli Rüeegsegger trotzdem noch eine schlechte Nachricht mitzuteilen. Er verlässt den Vorstand nach 20-jähriger Tätigkeit. Herzlichen Dank für deine geleistete Arbeit. Der Vorstand konnte der Versammlung den neuen Kassier Klaus Zahnd vorstellen. Mit grossem Applaus wurde er in sein Amt gewählt.

Das Jahresprogramm hat am 24. April seinen speziellen Höhepunkt. Mit der Bereitermusik Bern dürfen wir einen Abend im Kursaal Bern gestalten, was dem Einen oder Anderen schon jetzt ein laues Bauchgefühl verursacht.

Natürlich hat der Jodlerclub auch noch andere Auftritte. Zum Beispiel:

- 6. März in Meiringen
- 11. April Predigtsingen in der Kirche Kirchberg
- 9. Juni Kulturausstellung KunstBegegnung in Aefligen
- 4. Sept. Jodlertreffen in Lyssach,

um nur ein paar Termine von unserem Schaffen zu erwähnen.

Die Sitzung wurde um 22.10 Uhr geschlossen. Das Dessert und der Kaffee konnten serviert werden. Beim gemütlichen Beisammen sitzen, diskutieren und lachen war plötzlich Polizeistunde und somit Feierabend im Rudswilbad.

PS: Wie jeder Verein, würde sich auch der Jodlerclub Aefligen über neue Mitglieder freuen. Wir proben immer am Mittwoch 20.00 Uhr im Gemeindesaal Aefligen.

Ueli Neuenschwander

## Sport

### Satus Turngruppen

---

- Sport** - jede Art von Federball bis Faustball oder Volleyball  
**Spiel** - Kampf und Teamgeist, faires Verhalten im Sport  
**Spass** - Freude an der Körperhaltung, mit den Anwesenden schöne Stunden zu verbringen gehört dazu.

Frauen	Montag	20.15	-	21.30	Uhr
Volley	Dienstag	19.30	-	21.00	Uhr
Mädchen	Freitag	17.30	-	19.00	Uhr
Damen	Mittwoch	20.00	-	21.30	Uhr
Herren	Donnerstag	20.00	-	21.30	Uhr

Seit Januar sind wir in der neu renovierten Turnhalle anzutreffen.

Schnupper-Besucher oder allgemein Interessierte sind herzlich eingeladen. Es sind auch Turner/innen willkommen, die nicht dem Verein beitreten wollen.

Gute und neue Ideen sind willkommen!

Wir haben aber auch noch Bedarf an Leitern, die für die Jugend etwas tun möchten oder die Damen- oder Herren-Mannschaft auf ein höheres Niveau bringen möchten.

Also chömet u machet mit!

Monika Rindlisbacher, Telefon 034 445 40 81  
 Erwin Muster, Telefon 034 530 02 67



### Vitaswiss Gymnastik

---

Seit anfangs Jahr findet unsere Gymnastik wieder in der Turnhalle statt. Mit einem Glas Champagner feierten wir den Beginn.



Ein Dank an die Gemeinde, dass nach langem Wunsch der Schule und der Vereine die Sanierung und Renovation der Turnhalle durchgeführt wurde. Wir möchten es fast als Geschenk an unsere Vitaswiss Gruppe Aefligen zu unserem 20 jährigen Bestehen betrachten, das wir in diesem Jahr feiern können. Mit Freude können wir dabei feststellen, dass einige der Turnerinnen sogar von Anfang an dabei waren.

Ziele unserer Gymnastik sind: Beweglichkeit, Konzentration und Entspannung. Wir möchten gezielt auf den eigenen Körper hören und unser Wohlbefinden stärken mit atmen und spüren. Die Teilnahme ist in jedem Alter möglich.

Unsere Gymnastik ist auch geeignet als Ausgleich für Leistungssportler.

Wir Leiterinnen sind Qualitop zertifiziert und von Krankenkassen anerkannt.

Gerne nehmen wir auch immer wieder neue Teilnehmerinnen auf. Die Gruppe besteht aus fröhlichen aufgestellten Frauen verschiedener Altersstufen.

Bei Interesse können unverbindlich zwei Schnupperstunden besucht werden

Zur Zeit findet die Gymnastik am:

**Mittwochmorgen von 9.10 Uhr bis 10.10 Uhr**

In der Turnhalle Aefligen statt.

Die Leiterinnen: Ruth Weyermann                      Tel. 034 445 33 96  
 Monika Rindlisbacher                                      Tel. 034 445 40 81

## Pro Senectute

---

### Spass haben und fit bleiben

Um morgen selbständig und unabhängig zu sein, ist heute regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig. Vielfältige Bewegung unterstützt Ihre Gesundheit und steigert Ihr Wohlbefinden.



### Tag der offenen Tür

**Wo**            **Aefligen, Gemeindesaal**

**Wer**            **Fit/Gym-Gruppe**

**Wann**        **Montag, 29. März 2010**  
**14.00-16.00 Uhr**

**Was**            Wir zeigen Ihnen wie unterschiedliche Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Bewegungsspiele Spass machen.

### Kaffee, Kuchen und Wettbewerb

Gewinnen Sie beim Wettbewerb bis zu **5 Gratis Turnstunden** in einer beliebigen Pro Senectute Fit/GymGruppe.

Monika Rindlisbacher  
 Telefon 034 445 40 81

Pro Senectute Emmental–Oberaargau  
 Chisenmattweg 32 · 3510 Konolfingen  
 Tel. 031 790 00 10 Fax 031 790 00 11  
[konolfingen@be.pro-senectute.ch](mailto:konolfingen@be.pro-senectute.ch)

## Synchronschwimmen

---

### Sprung von regionaler auf nationale Bühne im Synchronschwimmen

An der Selektion für das Junioren Nationalkader am 1. November in Lausanne sind 34 Schwimmerinnen aus der ganzen Schweiz angetreten. Flavia Rumasuglia vom Schwimmclub Solothurn wurde aufgrund ihrer konstanten Leistung in der vergangenen Saison eingeladen, an der Selektion teilzunehmen. Die Schwimmerinnen mussten ein Zeitschwimmen absolvieren, sowie die Beweglichkeit an Land und im Wasser vorzeigen. Pflichtfiguren und Technikgrundlagen wurden ebenfalls präsentiert und von einem Richterremium bewertet. Flavia konnte den ganzen Selektionswettkampf konzentriert bewältigen und qualifizierte sich für das Junioren Nationalkader B.

Flavia trainiert seit 2007 in Solothurn 4 Mal die Woche. Neben den gewohnten Trainingseinheiten in Solothurn, wird sie jetzt zusätzlich an Trainingswochenenden und Trainingslagern mit dem Junioren National Team B teilnehmen können.

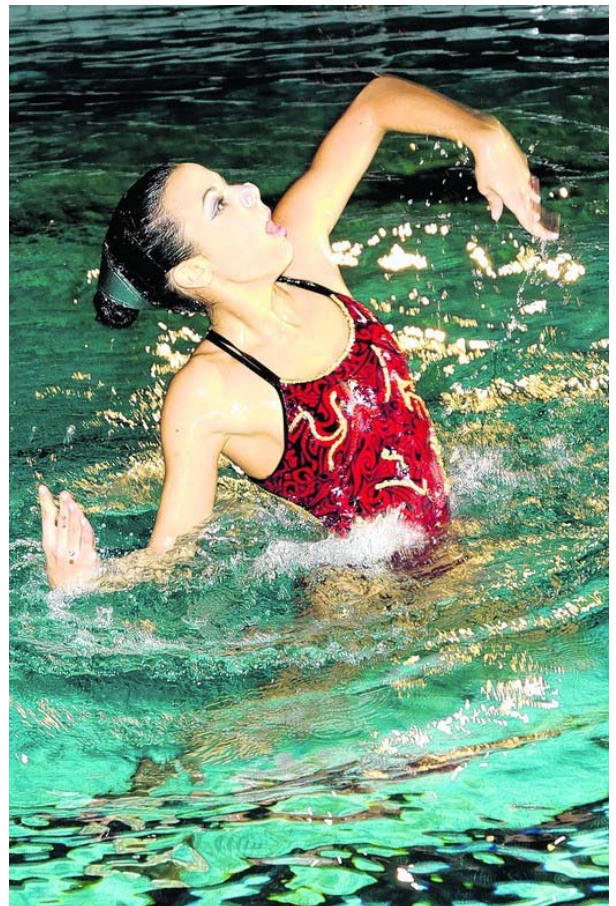
Vom 27. 12. 2009 – 08. 01. 2010 Januar hat sie bereits am Trainingslager in Spanien teilgenommen.

Ein Riesenerfolg für Flavia, da es nicht einfach ist, Schule und Sport unter einen Hut zu bringen.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!!

Deine Familie

*Auch das Redaktionsteam und die Gemeinde gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg und Durchhaltewillen.*







## Kleinkaliberschützen Aefligen

Werte Aefligerinnen und Aefliger

Die Kleinkaliberschützen Aefligen verfügen seit dem Jahr 2005 über eine top moderne Schiessanlage mit einer guten Infrastruktur rund um das Schiesswesen.

Gerne laden wir Sie zu einer Besichtigung ein. Kommen Sie doch einmal spontan bei uns während den Trainingszeiten vorbei. Diese sind jeweils am Mittwoch-Abend, Samstag-Nachmittag und Sonntag-Morgen. Sicher bekommen Sie auch die Gelegenheit, einmal selbst unser Sportgerät auszuprobieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Schiesssaison 2010

#### Juniorenkurs

Auch in diesem Jahr werden wir den interessierten Jugendlichen im Alter von 12-20 Jahren einen Juniorenkurs anbieten. Das Anmeldeformular kann auf unserer Homepage **www.kks-aefligen.ch** heruntergeladen werden.

Der Juniorenkurs findet wiederum unter dem Patronat der swiss olympics mit den Aktionen „Sport rauchfrei“ und „cool&clean“ statt und wird auch von Jugend + Sport unterstützt.



#### Volksschiessen

Auch dieses Jahr findet unser traditionelles Volksschiessen vom 11. bis 15. August 2010 statt. Wie der Titel es bereits sagt, es ist ein Schiessen für das Volk. Demnach seid Ihr alle herzlichst eingeladen, einmal bei uns in der Schiesswelt schnuppern zu kommen. Dabei habt Ihr die Möglichkeit, eine oder sogar mehrere Medaillen zu gewinnen. Wir freuen uns auf Euren Besuch nach dem Motto: *Mach mit! Äs fägt!*

#### Internetadresse

Auf unserer Internetseite können Sie unser Vereinsleben fast „live“ mitverfolgen. Sie finden dort jeweils die neuesten Informationen und Resultate unserer Schiessaktivitäten sowie die wichtigsten Adressen und Kontaktpersonen. Vielleicht möchten Sie ja mal unsere Schützenstube für einen eigenen Anlass nutzen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir helfen Ihnen gerne weiter. → [www.kks-aefligen.ch](http://www.kks-aefligen.ch)

-----

Danken möchten wir auch in diesem Jahr all unseren Inserenten im Jahresprogramm und deren tatkräftige Unterstützung. Wir werden uns wiederum bemühen, Sie bei nächster Gelegenheit zu berücksichtigen!

Wir wünschen allen Aefligerinnen und Aefligern im Jahr 2010 gute Gesundheit und freuen uns auf eine rege Beteiligung am Volksschiessen im August!

Der Präsident  
Markus Schmitter

## Schützen Aefligen-Rüdtligen

---

### Stabübergabe im Vorstand

Im gewohnten Rahmen fand am 12. Februar 2010 die Hauptversammlung der Schützengesellschaft Aefligen-Rüdtligen statt. Um 20.00 Uhr eröffnete Peter Rhyner seine letzte Hauptversammlung als Präsident. Einen besonderen Willkommensgruss richtete er an den anwesenden Ehrenpräsidenten Martin Müller und die Ehrenmitglieder Aebi Jakob, Bürgi Paul, Bütkofer Martin, Hauert Fritz, Rhyner Marianne und Ryser Werner.

In seinem Jahresbericht liess Peter Rhyner die Saison 2009 noch einmal Revue passieren. Er dankte allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, und betonte, dass der Verein für ein erfolgreiches Bestehen auf den Einsatz jedes einzelnen Mitgliedes angewiesen ist.

Nach 25 Jahren im Vorstand, davon 12 Jahre als Präsident und 13 Jahre als Jungschützenleiter, hat Peter Rhyner auf die HV 2010 demissioniert. Zu seinem Nachfolger wurde von der Hauptversammlung Thomas Holenweg gewählt, der bisher als 1. Schützenmeister im Vorstand vertreten war. Neuer 1. Schützenmeister wird Mathias Müller. Zusätzlich konnte mit Ruedi Wermuth erstmals seit langer Zeit das Amt des Vizepräsidenten wieder besetzt werden.

In einer kurzen Ehrung, die mit historisch wertvollen Bildern zu manchem Schmunzeln animierte, liess der neue Präsident Thomas Holenweg die wichtigsten Meilensteine von Peter Rhyners Vorstandstätigkeiten noch einmal Revue passieren. In den insgesamt 30 Jahren, die er nun im Verein Mitglied ist, war er 25 Jahre im Vorstand vertreten. Eine Leistung, die man nicht genug würdigen kann. Für seine Verdienste für den Verein wurde Peter Rhyner zum Ehrenpräsidenten der Schützengesellschaft Aefligen-Rüdtligen ernannt.

Der Schiessesekretär Heinz Nussbaum durfte dieses Jahr folgende Schützen mit der 1. Feldmeisterschaftsmedaille auszeichnen: Erika Holenweg, Mathias Müller und Daniel Lehner.

Hier noch zur Information die Daten der Obligatorischen Übungen in diesem Jahr:

Freitag	07. Mai	18.00 - 20.00 Uhr	Standblattausgabe bis 19.15 Uhr
Sonntag	18. Juni	18.00 - 20.00 Uhr	Standblattausgabe bis 19.15 Uhr
Samstag	28. August	13.00 - 16.00 Uhr	Standblattausgabe bis 15.15 Uhr

Das Feldschiessen findet in diesem Jahr an folgenden Daten in Ersigen statt:

Freitag	04. Juni	18.00 – 20.00 Uhr	Standblattausgabe bis 19.15 Uhr
Samstag	05. Juni	14.00 – 18.00 Uhr	Standblattausgabe bis 17.00 Uhr



Thomas Holenweg

*Peter Rhyner (links) übergibt das Präsidium an Thomas Holenweg (rechts)*

## Veranstaltungskalender 2010

März	05. März	Frühlingsversammlung	Hornusser
	06. März	Jodlerabend beim Jodlerklub Meiringen	Jodlerklub
	07. März	Heimspiel A – B	Hornusser
	13. März	Kegelabend Bären Ersigen	KZV Aefligen
	20. März	Fengelberg-Match Rüedisbach	Hornusser B
	21. März	Gerlafingen-Zielebach B Heim	Hornusser A
	24. März	Geburtstagsfeier Jubilaren	Jodlerklub
	27. März	Hüttli-Cup	KK-Schützen
	29. März	Hauptversammlung	SVP
April	04. April	Eier-Höck Vereinshaus	KZV Aefligen
	04. April	Ostereiertütschen	BDP
	05. April	Bärenmatch in Kirchberg	Hornusser
	11. April	Predigtsingen Kirchberg	Jodlerklub
	17. April	Meisterschaft Büren z. Hof – Heim	Hornusser A
	18. April	Gerlafingen-Zielebach C in Rüdtligen	Hornusser B
	24. April	Konzert im Kursaal Bern	Jodlerklub
	24. April	Meisterschaft Tramelan - auswärts	Hornusser A
	25. April	Meisterschaft Utzenstorf B – auswärts	Hornusser B
Mai	02. Mai	Jungtierschau Wiler	KZV Aefligen
	02. Mai	Meisterschaft Lüssligen-Nennigkofen – Heim	Hornusser A
	07. Mai	Obligatorisches	Schützen
	13. Mai	Turnfahrt	Satus
	16. Mai	Meisterschaft Wasen-Lugenbach D in Rüdtligen	Hornusser B
	16. Mai	Meisterschaft Buswil b. Büren A – auswärts	Hornusser A
	21./22. Mai	Jodlerreise	Jodlerklub
	24. Mai	Cup in Rüdtligen	Hornusser B
	29. Mai	Einweihungsfeier Turnhalle	
	29. Mai	Meisterschaft Münchenb.-Oberlindach A – Heim	Hornusser A
	29. Mai	Meisterschaft Lueg i.E. B – auswärts	Hornusser B
30. Mai	Höck Vereinshaus	KZV Aefligen	
Juni	4.-13. Juni	Kulturausstellung KunstBegegnung	Kulturverein
	4./5. Juni	Feldschiessen in Ersigen	Schützen
	05. Juni	Meisterschaft Wasen-Lugenbach – Heim	Jung-Hornusser
	06. Juni	Meisterschaft Aetigen A – auswärts	Hornusser A
	13. Juni	Meisterschaft Recherswil-Kriegstetten D in Rüdtl.	Hornusser B
	13. Juni	Meisterschaft Messen A – Heim	Hornusser A
	13. Juni	BSSV Kantonal-Schiessen (Aefligen)	KK-Schützen
	16. Juni	BSSV Kantonal-Schiessen (Aefligen)	KK-Schützen
	17. Juni	Gemeindeversammlung	
	18. Juni	Obligatorisches	Schützen
	19. Juni	BSSV Kantonal-Schiessen (Aefligen)	KK-Schützen
	20. Juni	Meisterschaft Etzelkofen A – auswärts	Hornusser A
	20. Juni	Meisterschaft Schafhausen i.E. B – auswärts	Hornusser B
	26. Juni	Meisterschaft Biberist-Dorf – auswärts	Hornusser A
27. Juni	Meisterschaft Grünenmatt-Brandis – auswärts	Hornusser B	
Juli	2. – 4. Juli	Dorffest Aefligen	
	03. Juli	Meisterschaft Grenchen – Heim	Hornusser A
	03. Juli	Meisterschaft Dürrenroth B – in Rüdtligen	Hornusser B
	10. Juli	Meisterschaft Arch-Oberwil A – auswärts	Hornusser A
	25. Juli	Aefliger-Cup	Hornusser
	29./30. Juli	Gruppen-Meisterschaft in Ersigen	Hornusser

August	01. August	Bundesfeiertag Hornusserhüttli	Hornusser
	7./8. August	Vereinswettschiessen (Bätterkinden)	KK-Schützen
	08. August	Emme-Limpach in Messen	Hornusser B
	08. August	Abschlussbräteln mit Gästen	Kulturverein
	10. August	Vereinswettschiessen (Bätterkinden)	KK-Schützen
	11. August	Volksschiessen (Aefligen)	KK-Schützen
	14./15. August	Volksschiessen (Aefligen)	KK-Schützen
	15. August	Wettspiel Röthenbach i.E. B	Hornusser B
	21. August	Training Obligatorisch – Heim	Hornusser A
	21. August	Interkantonales Wileroltigen/Gammen	Hornusser B
	28./29. August	Emmentalisches Rüdltigen-Alchenflüh	Hornusser
	28. August	Obligatorisches	Schützen
29. August	Freundschaftsschiessen mit Eriz (Aefligen)	KK-Schützen	
September	04. September	Jodlertreffen Lyssach	Jodlerklub
	05. September	Interkantonales RüAI Zauggenried-Kernenr. A	Hornusser A
	11. September	Emmentalisches Rüegsau/Bigel-Goldbach	Junghornusser
	12. September	Dorfzorge	SVP
	12. September	Interkantonales	Junghornusser
	18. September	Gruppen-Final in Büren z. Hof	Hornusser
	25. September	Schlusshornussen Rüdltigen	Hornusser B
30. September	Jahresmeisterschaft Abschluss	KK-Schützen	
Oktober	02. Oktober	Jubiläum 25 Jahre Wäseli B	Hornusser A
	03. Oktober	Schlusshornussen	Hornusser
	10. Oktober	Schluss-Schiessen	KK-Schützen
	22. Oktober	Herbstversammlung Vereinshaus	KZV Aefligen
	25. Oktober	Funktionären-Apéro	SVP
	31. Oktober	Matinée-Konzerte	Musikfreunde Aefligen
November	13. November	Jahresendhöck	Satus
	14. November	Kirchenkonzert Münsingen	Jodlerklub
	14. November	Vorbewertung Perozzo Stephan	KZV Aefligen
	17. November	Unterhaltungsabend Saalbau Kirchberg	Jodlerklub
	20. November	Unterhaltungsabend Saalbau Kirchberg	Jodlerklub
	20. November	Racletteabend Vereinshaus	KZV Aefligen
26. November	Hauptversammlung	Hornusser	
Dezember	06. Dezember	Chlausensuppe	SVP
	09. Dezember	Gemeindeversammlung	
	10. Dezember	Schlusshöck	Jodlerklub
	11./12. Dezember	Verbandsausstellung Kirchberg	KZV Aefligen
<b>2011</b>			
Januar	02. Januar	Bänzen-Schiessen	KK-Schützen
Februar	11. Februar	Hauptversammlung	Kulturverein
	12. Februar	Hauptversammlung Gemeindesaal	KZV Aefligen



## Sicherheitstipp

### Der richtige Bodenbelag – Schutz vor Stürzen

50 % aller Stürze ereignen sich durch Stolpern oder Ausrutschen auf gleicher Ebene. Rutschige, defekte oder verschmutzte Bodenbeläge, lose Teppiche auf glatten Böden sowie ungeeignete Schuhsohlen sind die Hauptursachen. Mit diesen Tipps beseitigen Sie Stolpersteine:

- Rüsten Sie **Hauseingänge** flächenbündig mit Schmutzschleusenteppichen aus.
- In **Badezimmern** ist die Gleitfestigkeit besonders wichtig, damit Sie auch mit nassen Füßen nicht ausrutschen. Lassen Sie rutschige Wannen und steinartige Bodenbeläge chemisch aufräuen oder beschichten. Benützen Sie zusätzlich Gleitschutzmatten und rutschfeste Vorleger.
- Versehen Sie **Wohnräume** mit rutschhemmenden Böden und Belägen oder behandeln Sie bestehende rutschige Bodenbeläge mit rutschhemmenden Produkten (aus dem Fachhandel).
- Achten Sie in der **Küche** auf saubere Bodenbeläge, beseitigen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort.

Ergänzende Massnahmen:

- Sichern Sie Teppiche, Läufer und Fussmatten mit Teppichgleitschutz und befestigen Sie lose Ecken mit Teppichklebeband.
- Räumen Sie freiliegende Kabel, herumliegende Schuhe, Taschen und anderes aus dem Weg, damit Sie und Ihre Mitbewohner/-innen nicht darüber stolpern.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung, damit Sie allfällige Hindernisse nicht übersehen.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung  
 Hodlerstrasse 5a  
 CH-3011 Bern  
 Tel. +41 31 390 22 22  
 Fax +41 31 390 22 30  
[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch) [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

Sicherheitsdelegierte Aeffligen  
 Brigitte Loosli

## Informationen

### Papiersammlung

2010 finden die Papiersammlungen an folgenden Daten statt:

**Freitag, 04. Juni 2010**

**Freitag, 22. Oktober 2010**

Bitte das Flugblatt der Realschule Aefligen beachten.

### Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch statt:

#### Daten 2010 (ungerade Wochen):

März 03./17./31.	Mai 12./26	Sept. 01./15./29.
April 14./28.	Juni 09./23.	Okt. 13./27.
	Juli 07./21.	Nov. 10./24.
	Aug. 04./18.	Dez. 08./22.



*Vom Sturm zeretzter Baum  
an der Emme*



### Grünsammlung

Annahmedaten Sammelstelle Schachenweg/  
Schwelihütte

#### Daten 2010:

Febr. 27.*	Mai 08./22.	Sept. 11.
März 13./27.*	Juni 05./19.	Okt. 02./16.*/30.
April 10./24.	Juli 17.	Nov. 13.*
	Aug. 14.	

\* **Daten mit Häckseldienst** (27. Februar und 27. März, 16. Oktober und 13. November): Es können ganze Äste angeliefert werden.

**Übrige Daten:** Strauch- und Baumschnittgut, Grünabfälle wie Heckenschnitte, Rasen, Laub, rohe Küchen- und Gartenabfälle. Äste gebündelt, max. 1.5 m/30 kg. Kein Häckseldienst.

#### Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr

Weitere Informationen siehe Kehrichtmerkblatt in der Heftmitte der vorliegenden Aeflioger Nachrichten Ausgabe 4/09.

### Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,  
Telefon 034 445 24 04  
zur Verfügung.

Der Gemeinderat

## Geschmücktes Haus – schmuckes Dorf

Auf unseren Ausflügen im letzten Jahr erfreuten wir uns immer wieder am überaus schönen Blumenschmuck in den Dörfern. Auch in den Berichten von den Senioren-Ausflügen erzählen die Berichterstatter wieder und wieder von den geschmückten Dörfchen und Städtchen. Vor allem im Wallis, aber auch in der Ostschweiz, im Jura, im Greyerzerland und nicht zuletzt im Emmental, fehlten vor keinem Fenster, vor keiner Tür leuchtende Geranien, Surfinien, Petunien, Lobelien und wie sie alle heissen.

Auch in Aefligen hat das Redaktionsteam im letzten Sommer reich geschmückte Terrassen und Eingänge gefunden und sie auch fotografiert. erinnern Sie sich? Leider waren die Fotos nur in schwarz und grau auf gelbem Papier. Das neue Erscheinungsbild erlaubt uns nun auf dieser Seite farbige Fotos zu veröffentlichen.

### Der Frühling und der Sommer kommen bestimmt.

Nun sind Sie dran, liebe Aefligerinnen und Aefliger! Schmücken Sie im kommenden Sommer Ihr Haus – schmücken Sie unser Dorf. Wir freuen uns auf möglichst viele farbige Blumenbilder, die wir während des Sommers fotografisch festhalten und an dieser Stelle veröffentlichen können.

Wir wünschen uns, dass Aefligen in allen Farben leuchtet.

Das Redaktionsteam  
Brigitte Loosli



## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

<b>Montag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>Nachmittag geschlossen</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 17.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>ganzer Tag geschlossen</b>	
<b>Donnerstag</b>	<b>08.00 – 12.00 Uhr</b>	<b>14.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>Vormittag geschlossen</b>	<b>14.00 – 17.00 Uhr</b>

### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen      034 445 23 93      [www.aefligen.ch](http://www.aefligen.ch)

### Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7      079 303 11 00      [ronny.beck@ptvswiss.ch](mailto:ronny.beck@ptvswiss.ch)  
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9      034 445 04 52      [ursula.hirter@tele2.ch](mailto:ursula.hirter@tele2.ch)  
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8      034 445 40 59      [brigitte.loosli@bluewin.ch](mailto:brigitte.loosli@bluewin.ch)

### Auflage

600 Exemplare